

## **Monatliche Kriminalstatistik des BM.I – Jänner 2007**

Anstieg der Kriminalität gegenüber Jänner 2006.

Im Jänner 2007 wurden in Österreich 51.895 Straftaten angezeigt. Wenngleich dies einer Steigerung um 10,8 % zum Vergleichsmonat des Vorjahres bedeutet, verzeichnen wir gegenüber dem Vormonat Dezember 2006 eine Steigerung um 1,1 %.

Ähnlich verhält es sich mit der Aufklärungsquote. Im Vergleich zum Monat Jänner 2006 ist ein Rückgang um 4,3% zu verzeichnen. Im Vergleich zum Dezember 2006 ist sie um 0,2 % gesunken.

Die Zunahme der Delikte ist nach einer ersten Analyse überwiegend auf Steigerungen der Anzeigen in den Bereichen Sachbeschädigung, Geldfälschung, Schlepperei, leichte Körperverletzungen, Stalking und auf Delikte im Suchtgiftbereich zurückzuführen. Auch Tatbestände der Verhetzung und nach dem Verbotsgesetz tragen merklich zum Anstieg bei. Im Jänner 2007 verzeichnen wir bei Einbruchsdiebstählen einen Trend nach oben.

„Ich nehme die Verschlechterung der Kriminalitätssituation sehr ernst“, so Innenminister Günther Platter: „Es handelt sich zwar bei der monatlichen Kriminalitätsstatistik um eine Momentaufnahme, als wirklich aussagekräftig ist jedoch die Jahresstatistik zu sehen. Ich habe umgehend dem Direktor des Bundeskriminalamtes, Dr. Herwig Haidinger, folgende Aufträge erteilt: 1) Umfassende Analyse der zugrunde liegenden Umstände der Kriminalitätsstatistik. 2) Lokalorientiert geeignete Maßnahmen sind sofort in die Wege zu leiten sowie 3) die statistische Erfassung zu verfeinern.“ Damit nimmt der Innenminister zum Beispiel auf Fälle Bezug, in denen der Exekutive von der Nationalbank mehrere hundert gefälschte Münzen übermittelt und jede Münze einzeln als gesondertes Delikt erfasst wurde.

„Darüber hinaus werde ich in den nächsten Wochen jedes Bundesland besuchen und mir von den Verantwortungsträgern über die lokalen Besonderheiten und Maßnahmen berichten lassen“, so Innenminister Günther Platter abschließend.

<b>Angezeigte Fälle</b>	Jänner 2006	Jänner 2007	+ / - Jänner in %
Wien	18.471	17.674	-4,3%
Steiermark	4.918	5.354	8,9%
Tirol	4.318	4.746	9,9%
Vorarlberg	1.647	1.903	15,5%
Kärnten	2.158	2.553	18,3%
Salzburg	2.970	3.555	19,7%
Burgenland	671	823	22,7%
Niederösterreich	6.437	7.955	23,6%
Oberösterreich	5.253	7.332	39,6%
<b>ÖSTERREICH</b>	46.843	51.895	10,8%

<b>Geklärte Fälle</b>	Jänner 2006	Jänner 2007	+ / - Jänner in %
Salzburg	927	1.177	27,0%
Vorarlberg	834	980	17,5%
Burgenland	369	424	14,9%
Oberösterreich	2.701	3.031	12,2%
Tirol	1.643	1.837	11,8%
Kärnten	1.059	1.112	5,0%
Steiermark	2.286	2.329	1,9%
Niederösterreich	3.271	3.068	-6,2%
Wien	5.654	4.586	-18,9%
<b>ÖSTERREICH</b>	18.744	18.544	-1,1%

<b>Aufklärungsquoten</b>	Jänner 2006	Jänner 2007	+ / - Jänner %punkte
Salzburg	31,2%	33,1%	1,9
Vorarlberg	50,6%	51,5%	0,9
Tirol	38,1%	38,7%	0,7
Steiermark	46,5%	43,5%	-3,0
Burgenland	55,0%	51,5%	-3,5
Wien	30,6%	25,9%	-4,7
Kärnten	49,1%	43,6%	-5,5
Oberösterreich	51,4%	41,3%	-10,1
Niederösterreich	50,8%	38,6%	-12,2
<b>ÖSTERREICH</b>	40,0%	35,7%	-4,3